



CDU



**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

30. November 2018

Anfrage für die Sitzung des Kreisausschusses am 12. Dezember 2018

Bericht über den aktuellen Sachstand und weitere Entwicklungen bei der Metropolregion Rheinland

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 12. Dezember 2018 zu setzen.

Anfrage

Die Kreisverwaltung wird gebeten jetzt rund eineinhalb Jahre nach der Gründung der Metropolregion Rheinland einen ausführlichen Bericht (Zwischenbilanz) über den aktuellen Stand und künftige Planungen und Entwicklungen darzulegen. Dabei soll u.a. auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Welche Projekte und Ziele wurden seit der Gründung vor eineinhalb Jahren umgesetzt und was ist für die Zukunft geplant (Stichwort u.a. auch interkommunale Zusammenarbeit)?
- Wie ist die Entwicklung der Metropolregion Rheinland im Vergleich zu anderen Metropolregionen (z.B. Ruhr) zu bewerten?

-1-

- Was hat die Metropolregion bisher für den Rhein-Kreis Neuss gebracht? Inwiefern hat der Kreis von der Mitgliedschaft profitiert (Teilnahme an gemeinsamen Projekten, monetäre Vorteile durch den Zufluss von Fördergeldern, die ohne Mitgliedschaft in der Metropolregion nicht an den Kreis geflossen wären)? Wir bitten hierbei um eine Auflistung und Bewertung aller Projekte und Maßnahmen, an denen der Rhein-Kreis Neuss beteiligt war und ist.
- Hat die in der Gründungsphase vielfach diskutierte Struktur, insbesondere die Größe, Heterogenität und Ausgestaltung der Mitgliederversammlung Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit und die Abstimmungsprozesse?
- Gibt es aus Sicht des Rhein-Kreises Neuss Optimierungbedarf sowie Verbesserungspotential und wenn ja wo? Wie kann der Kreis zu einer Verbesserung der Situation beitragen?
- Wie ist der aktuelle Stand bei der Findung eines neuen Geschäftsführers? Ist absehbar, ob sich durch den neuen Geschäftsführer die Schwerpunkte und die Arbeit der Metropolregion ändern werden?

Begründung

Der Rhein-Kreis Neuss gehört mit zu den 35 Gründungsmitgliedern der Metropolregion Rheinland, die vor rund eineinhalb Jahren am 20. Februar 2017 mit großen Erwartungen und dem Ziel gestartet ist, sich als wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell bedeutender Raum im europäischen Wettbewerb stärker zu behaupten und zu positionieren. Die Gründung war verbunden mit einer längeren Diskussion der Gründungsmitglieder über die konkrete Ausgestaltung; dies gerade auch in Bezug auf die Gremien. Nach eineinhalb Jahren sind die ersten Weichen in der Metropolregion gestellt und es ist Zeit, ein ausführliches Zwischenfazit zu ziehen. Hierbei ist auch die künftige Ausrichtung und mögliche Änderungen in der Arbeit unter einem neuen Geschäftsführer von Interesse, nachdem der bisherige Geschäftsführer Ernst Grigat überraschend seinen Rückzug angekündigt hat.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss